

TCPCommunication

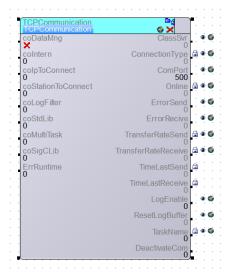
Die Klasse dient dem Datenaustausch zwischen zwei CPUs bzw. Terminals.

Kann verwendet werden, um Daten zwischen zwei CPUs zu verschicken.

Die Klasse alleine ist nicht funktionsfähig. Sie benötigt die Klasse DataManager, um korrekt zu funktionieren.

Je nachdem welche Clients verbunden werden, arbeitet die Klasse als

- TCPIP Client
- TCPIP Server
- interne Verbindung



Schnittstellen

Clients

coDataManager	Verbindung zum Daten-Manager. Objekt Kanal: DataManager (über diesen Client werden die zu sendenden Daten vom Manager ausgelesen)
colntern	lst bei interner Verbindung (Singleprozessorlösung) mit dem anderen TCPCommunication-Objekt zu verbinden (auf Server ClassSvr).
colpToConnect	Wird benötigt, wenn die Klasse als TCPIP-Client arbeiten soll. Verbindung auf ein Objekt der Klasse String oder StringRAM (IP-Addresse des TCPIP-Servers auf den man sich verbinden will).
coLogFilter	Verbindung zur Klasse TCPCommunicationLogFilter.
coStdLib	Verbindung zur Betriebssystemschnittstelle _StdLib (wird automatisch erstellt).
coMultiTask	Verbindung zur Betriebssystemschnittstelle _MultiTask (wird automatisch erstellt).
coSigCLib	Verbindung zur Betriebssystemschnittstelle SigCLib (wird automatisch erstellt).
ErrRuntime	Wird der parallele Kommunikationstask zu lange nicht aufgerufen, wird hier ein Fehler ausgegeben.

16.11.2015 V1.2 Seite 1



Server

ClassSvr	Objekt-Server der Klasse. Der Client coTCPCommunication des DataManager muss hierher verbunden werden. Die Klasse TCPCommunicationLogViewer kann ebenfalls hierher verbunden werden, um die Loggeinträge anzuzeigen und zu exportieren.
ConnectionType	Zeigt die Art der konfigurierten Verbindung an.
ComPort	Hier muss der TCP-Port über welchen kommuniziert werden soll, eingetragen werden. Beim Senden und Empfangen muss der gleiche Port angegeben werden. Wird mit mehreren CPU's kommuniziert, müssen unterschiedliche Ports für die unterschiedlichen CPU's vergeben werden.
Online	Status der Online Verbindung . 0 Offline 1 Online
ErrorSend	Wird inkrementiert, sollte beim Senden ein Fehler auftreten.
ErrorRecive	Wird inkrementiert, sollte beim Empfangen ein Fehler auftreten.
TransferRateSend	Geschwindigkeit der Kommunikation in [Bit/s] (Upload)
TransferRateRecive	Geschwindigkeit der Kommunikation in [Bit/s] (Download)
TimeLastSend	Zeit, welche das zuletzt gesendete TCP-Paket benötigt hat [us].
TimeLastRecive	Zeit, welche das zuletzt empfangene TCP-Paket benötigt hat, bis es vollständig empfangen wurde [us].
LogEnable	Hiermit kann das Logging aktiviert werden. Damit die Klasse TCPCommunicationLogViewer die Daten in ein Excel File exportieren kann, muss das Logging deaktiviert werden. 0 Logging ist deaktiviert. 1 Logging ist aktiv
ResetLogBuffer	Durch das Schreiben auf diesen Server wird der interne Log Buffer gelöscht. Kann nur ausgeführt werden, wenn der Server LogEnable auf 0 steht.
DeactivateCom	Hier kann die gesamte Kommunikation deaktiviert werden. DeactivateCom.Write(input:=1); // Kommunikation wird deaktiviert DeactivateCom.Write(input:=0); // Kommunikation wird wieder aktiviert



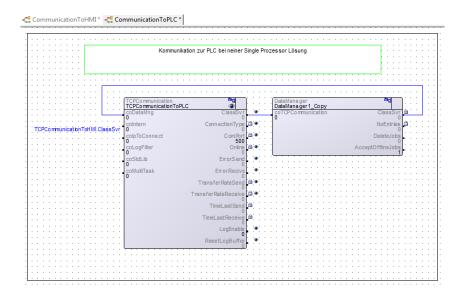
Globale Methoden

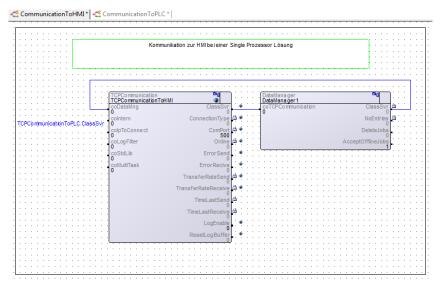
Init	Nicht für den Benutzer.
GetOnlineState	Hier kann der Status der TCP/IP-Verbindung ausgelesen werden. Parameter: ► keine retcode 0 Offline 1 Online
SetParameter	Über diese Funktion kann der Kommunikationsport eingestellt werden. Parameter: ► ParaNo: immer TCPCom_ParaWR_ComPort ► ParaVal: Wert, der eingestellt werden soll ◄ retcode: 0 Wert erfolgreich geändert -1001 Ungültige Parameternummer
ReadParameter	Über diese Funktion kann der Kommunikationsport abgefragt werden. Parameter: ► ParaNo: immer TCPCom_ParaWR_ComPort ► pParaVal: auf diese Adresse wird der Wert geschrieben ◄ retcode: 0 Wert erfolgreich geändert -1001 Ungültige Parameternummer -1002 für pParaVal wurde ein NIL Pointer übergeben



Beispiel für eine 1-Prozessor-Lösung

HMI- und PLC-Teil befinden sich auf einem Prozessor.



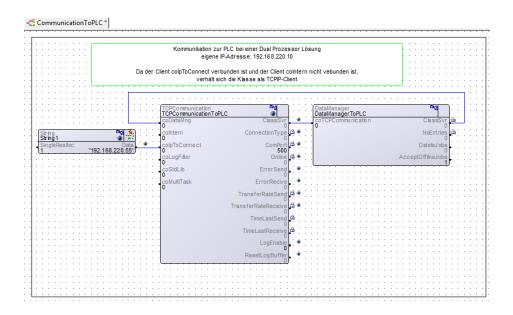




Beispiel für eine 2-Prozessor-Lösung

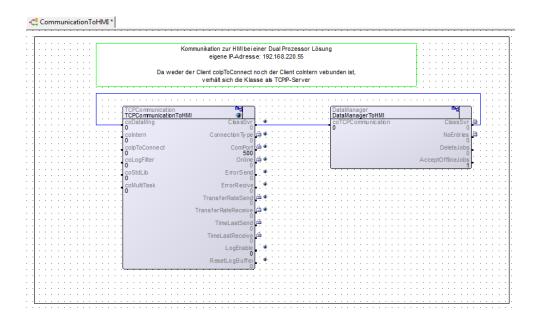
HMI-Teil befindet sich auf dem Prozessor mit der IP 192.168.220.10 PLC-Teil befindet sich auf dem Prozessor mit der IP 192.168.220.55

HMI-Teil:





PLC-Teil:

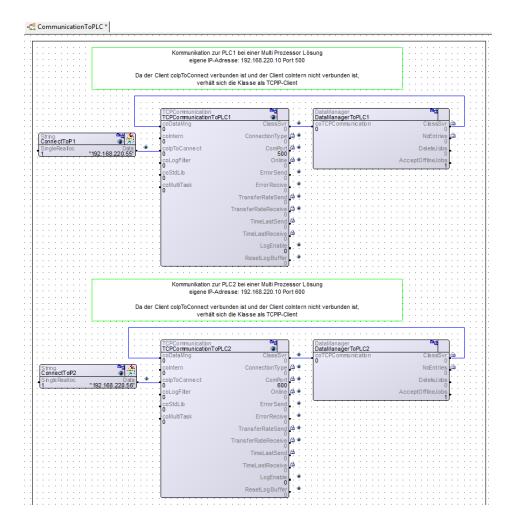




Beispiel für eine 3-Prozessor-Lösung

HMI-Teil befindet sich auf dem Prozessor mit der IP 192.168.220.10 PLC1-Teil befindet sich auf dem Prozessor mit der IP 192.168.220.55 PLC2-Teil befindet sich auf dem Prozessor mit der IP 192.168.220.56

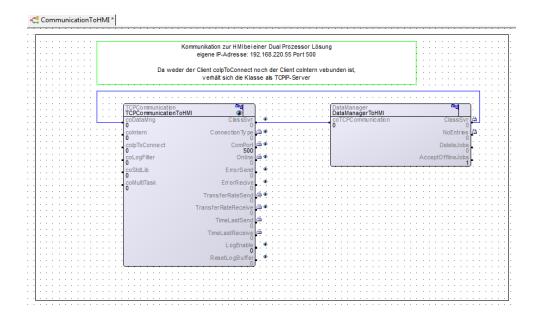
HMI-Teil:



16.11.2015 V1.2 Seite 7



PLC1-Teil:





PLC2-Teil:

